

BAD ERLACH

BÜRGERINFORMATION - Jänner 2018

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



Bad Erlach



Danke Niederösterreich!

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH



Auf in die zweite Halbzeit!

Es war eine überaus erfolgreiche Bilanz, die wir für die erste Hälfte der Gemeinderatsperiode vorlegen konnten. Der größte Erfolg war dabei wohl der Durchbruch beim internationalen Standortwettbewerb für die Einrichtung der 1. Österreichischen Kinderreha. Damit können wir die Zahl der seit dem Jahr 2000 neu geschaffenen Arbeitsplätze auf 700 steigern. Daneben waren es aber auch mehr als 150 Projekte, die auf Gemeindeebene erfolgreich umgesetzt wurden.



Oft sind es nur Kleinigkeiten oder Bürgerwünsche, die realisiert werden konnten. Großteils sind es aber Vorhaben, die ohne Unterstützung des Landes NÖ nicht möglich wären. Ob Kinderreha, Stegbau, Generationenpark usw. All das wäre ohne Mithilfe des Landes nicht möglich gewesen. So vertrauen wir auch bei unseren Vorhaben für die 2. Hälfte der Gemeinderatsperiode auf die guten Verbindungen zum Land NÖ.

Wir haben daher noch viel vor. Ich nenne nur einige Vorhaben, die wir bis 2020 mit Hilfe des Landes umsetzen wollen. Zum Beispiel die notwendige Infrastruktur (Zufahrten, Parkflächen) für die Kinderreha, die Umsetzung eines dritten großen Reha-projekts, an dem wir bereits sehr hart seit 2017 arbeiten. Bei der Gestaltung des Erholungsbereiches im Ortsteil Ziegelofen oder bei dem Ortseinfahrts-Projekt in Brunn. Der Bau des Hauses der Regiongeschichte im Rahmen der Landesausstellung und viele weitere Projekte stehen dabei mit Hilfe des Landes NÖ vor der Umsetzung. Daher meine Bitte an Sie, liebe Bad Erlacher und Bad Erlacherinnen: Unterstützen wir bei der Landtagswahl weiter diesen für unser Bad Erlach so erfolgreichen Weg.

Euer Bürgermeister Hans Rädler

Impressum: Unter dem Titel „BAD ERLACH - Bürgerinformation“ wird von der Marktgemeinde Bad Erlach, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214 eine durchgehend vierfärbig gedruckte Gemeindezeitung herausgegeben, die über das Geschehen in der Gemeinde informiert und die als amtliche Mitteilung an alle Bad Erlacher Haushalte geht.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1; **Texte und Fotos:** Harald Wrede (wenn nicht gesondert angegeben), Mitarbeit: Hans Tomsich, Irene Hruby, Susanne Kojer, Sabine Hauer, Rudolfine Rädler. **Herstellung:** Druckkonzept, 2822 Bad Erlach, Linsberger Straße 1.

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge: Hans Tomsich, Tel. 0664/4120916 bzw. hans.tomsich@gmail.com. **Inseratenannahme:** Sabine Hauer, Tel 02627/48214/15 bzw. hauer@baderlach.gv.at



Rückblickend...

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES



- 4** Ein kräftiges Plus an Arbeitsplätzen in Bad Erlach und für viele Menschen aus der Region durch Großprojekte wie Lebens.Med Zentrum, Kinder-Reha und List-Neuordnung.
- 6** Wohnbauoffensive für Jung und Alt in Bad Erlach und Sozialhilfebetten, die man sich leisten kann in Mater Salvatoris. Errichtung eines Generationenparks mit einem Erholungsangebot für Ältere sowie Spielplätze für die Kleinsten.
- 8** Unterstützung bei Neuanschaffungen der beiden Freiwilligen Feuerwehren im Ort, umweltfreundliche (E-Carsharing) und familienfreundliche Projekte auf Schiene gebracht sowie Wandermöglichkeiten mit 3-Gemeinden-Steg erweitert.
- 10** Eine Erfolgsgeschichte in unserer Region ist die mehr als 15-jährige Tätigkeit der „Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH“ unter Geschäftsführer Peter Aigner.

GEMEINDE

- 12** GR Christian Rädler macht die Lebensqualität im Ort zur Sinnfrage.

SOZIALES

- 19** Was kochen bei Stromausfall? Der Zivilschutzverband weiß mehr darüber.

KULTUR

- 21** Bad Erlacher Faschingsgilde fiebert ihren Faschingssitzungen entgegen.

VEREINSLEBEN

- 23** Der SV Bad Erlach geht optimistisch in die Frühjahrssaison.

www.baderlach.gv.at
gemeinde@baderlach.gv.at

Sonntag, 28. Jänner: Wahl zum NÖ Landtag

Die Marktgemeinde Bad Erlach ist dafür in 5 Wahlsprengel eingeteilt

Wahlsprengel I: Augasse, Bahnaugasse, Fabriksgasse, Gärtnergasse, Harrathof, Hauptstraße, Industriestraße, Lambacher-Straße, Leopold Melchard-Platz, Liese Prokop-Straße, Linsberger Straße, List-Straße, Mag. Klaus Schneeberger-Straße, Quergasse, Parkgasse, Schneeberggasse, Sportlerweg, Steinfeldgasse, Storchengasse, Stupferei, Thermenplatz, Thermenstraße, Ulrichsgasse, Unterfeldgasse, Wehrgasse, Wiener Neustädter-Straße. **Wahllokal:** Gemeindezentrum Bad Erlach, Fabriksgasse 1.

Wahlsprengel II: Am Zwickelfeld, Bahngasse, Blumenstraße, Bromberger Straße, Dammgasse, Erlengasse, Feuergasse, Formbachergasse, Franz Schubert-Straße, Goethegasse, Hochfeldgasse, Krumbacher-Straße, Kurze Gasse, Linker Mühlweg, Ofengasse, Peter Rosegger-Gasse, Puchheimergasse, Rechter Mühlweg, Reichersberger-Straße, Rosaliastraße, Stadlstraße,

Storchensiedlung, Ufergasse, Untere Wiesengasse, Wiesengasse. **Wahllokal:** Gemeindezentrum Bad Erlach, Fabriksgasse 1.

Wahlsprengel III: Altgasse, Am Altabach, Aspanger Straße, Dorfegasse, Falkengasse, Gartengasse, Haydengasse, Hohe Wand-Gasse, Hohlweg, Ing. F. Ritter-Straße, Linsgasse, Markugasse, Oberfeldgasse, Prof. Sepp Buchner-Platz, Schloßgasse, Schwarzer Weg, Urhausgasse, Waldweg, Ziegelweg. **Wahllokal:** Gemeindezentrum Bad Erlach, Fabriksgasse 1.

Wahlsprengel IV: Brunn und Linsberg - Altgasse, Am Krampenstein, Am Mühlbachdamm, Bauerngasse, Brunn bei Pitten, Goldsteindlstraße, Grenzweg, Hauptstraße, Brunn Schwarzer Weg,

Weinberggasse, Linsberg, Linsberg Schwarzer Weg. **Wahllokal:** Feuerwehrhaus der FF Brunn, Brunn, Hauptstraße 100.

Wahlsprengel V: Brunn, Salvatorallee 36 (Alten- und Pflegewohnheim Mater Salvatoris). **Wahllokal:** Alten- und Pflegewohnheim Mater Salvatoris, Brunn, Salvatorallee 36.

Wahlkartenwähler

Für sie wurden als Wahllokale der **Wahlsprengel I** (Gemeindezentrum Bad Erlach, Fabriksgasse 1), der **Wahlsprengel IV** (Feuerwehrhaus der FF Brunn in Brunn, Hauptstraße 100) und der **Wahlsprengel V** (Alten- und Pflegewohnheim Mater Salvatoris, Bad Erlach, Brunn, Salvatorallee 36) festgesetzt.

Wahlzeit

Für die **Wahlsprengel I, II, III und IV** von **07:00 bis 15:00 Uhr**. Für den **Wahlsprengel V** von **08:00 bis 12:00 Uhr**.



Freiwillige Feuerwehr **Brunn an der Pitten**



Samstag 3. 2. 2018 20.00 Uhr

Gasthof zur Therme Fam. Fink

Eintritt: 8,- €
Musik: John Drops Band
Begrüßungsschnaps
Große Tombola

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Einsatzgeräten
Kontakt: HBI Gregor Andreas Tel. 0676-9237290

Powered by
HYDRO INGENIEURE
www.hydro-ing.at



www.baderlach.gv.at
www.arenanova.com



„Nahrung als Medizin“

Alarm im Darm

Wie der Darm unser Gehirn steuert!

Fachvortrag von Mag. Dr. Markus Stark MSc.

Gemeindezentrum Bad Erlach

Dienstag, 13. März 2018

2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1

Beginn 19:00 Uhr | Dauer ca. 2 Std.
Abendkassa: € 25

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Bad Erlach Tel.: +43 (0) 2627 48214
ARENA NOVA - 2700 Wr. Neustadt, Rudolf Diesel-Straße 30 Tel.: +43 (0) 2622 223600
oeticket.com Tel.: +43 (0) 1 96096

Mag. Dr. Markus Stark MSc.
Dozent für angewandte Psycho-Neuro-Immunologie
Sportwissenschaftler und Ernährungsexperte
Betreuer zahlreicher Spitzensportler und Mannschaften



EVO SAN
Zentrum für evolutionäre Gesundheit
8625 Tümmen Nr. 157 | Tel.: +43 3803 24272 | office@evo-san.at | www.evo-san.at

Wissen schafft Gesundheit!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES



Mit Lebens.Med Zentrum Startschuss zur Gesundheitsgemeinde

Für die Marktgemeinde Bad Erlach war dies nicht nur eine neue Chance in der Ortsentwicklung, sie wurde damit auch im niederösterreichischen Gesundheitswesen zur Pioniergemeinde. Bürgermeister **Hans Rädler** sagte damals: „So wie wir bei der Therme eine Vorreiterrolle eingenommen haben, so wollen wir auch mit dem Lebens.Med Zentrum und der geplanten Kinder-Reha das Thema Gesundheit stark besetzen.“

Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Lebens-Med. Zentrums am 21.11. 2014 durch Landeshauptmann

Erwin Pröll verwies auch die Geschäftsführerin des Lebens.Med Zentrums **Karin Weißenböck** auf den hohen Stellenwert des neuen Gesundheitszentrums: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Lebens.Med Zentrum Bad Erlach die erste Rehabilitationsmöglichkeit für Krebspatienten in Niederösterreich bieten können.“



Das Behandlungskonzept im Lebens.Med Rehabilitationszentrum setzt gleichermaßen auf die körperliche, psychische und soziale Rehabilitation, um den Wiedereinstieg in den privaten und beruflichen Alltag zu erleichtern. Der dreiwöchige Aufenthalt, bei dem die Verbesserung der Gesundheit der Patienten im Vordergrund steht, gibt diesen an Wochenenden und an Abenden die Möglichkeit, die Gemeinde und deren Umgebung näher kennen zu lernen.

In der angeschlossenen Lebens.Med Klinik sind zwei interdisziplinäre Bettenstationen für Patienten des Landesklinikums Wiener Neustadt/Thermenregion untergebracht.



Fotos: Lebens.Med Zentrum

Von der ersten Stunde an leitet Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger die Abteilung Onkologische Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach



Kinder-Reha-Bau gestartet!

Es ist ein Vorzeigeprojekt im Gesundheitswesen, mit dessen Umsetzung breits unmittelbar nach dem Oktober-Spatenstich begonnen wurde. Es ist aber auch ein Projekt, das es bis dato in Österreich nicht gibt. Möglich wurde dies, nachdem nach langen, zähen Verhandlungen neben dem Bund und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger auch die Bundesländer bereit waren, einen finanziellen Beitrag zu leisten. Außerdem gab es einen langen Kampf um den Zuschlag, aber letztlich gelang es doch, den Ostösterreich-Standort für unsere Region zu gewinnen.

Mit der Kinder-Reha haben Kinder nun endlich die Möglichkeit, nach schweren Krankheiten zurück ins Leben zu finden! „Gleichzeitig entstehen 125 neue, krisensichere Arbeitsplätze und das ist wichtig für Bad Erlach und die gesamte Region“, erklärte Bürgermeister **Hans Rädler** im Rahmen des festlichen Spatenstichs. Zu diesem Zeitpunkt war der Umstand, dass die Gemeinde Bad Erlach viel Risiko auf sich genommen hatte und



So wird ein Zimmer in der Kinder-Reha aussehen.

sich mit einer Studie gegenüber einem beinhalten Wettbewerb innerhalb Österreichs durchgesetzt hat, schon wieder vergessen.

LH **Johanna Mikl-Leitner** reiht die Kinder-Reha als Teil eines Gesundheitsclusters im südlichen Niederösterreich, bestehend aus den Landeskliniken Neunkirchen und Wiener Neustadt, Med Austron, Lebens.Med Zentrum ein. In der Kinder-Reha werden auf einer Nutzfläche von 7.800 m² 114 Betten für Patienten und 104 für Begleitpersonen zur Verfügung stehen. Rund 125 Mitarbeiter sollen in diesem Reha-Zentrum (Investitionssumme € 31 Millionen) beschäftigt werden. Die medizinische Rehabilitation umfasst Orthopädie, Kinderchirurgie, Neurologie, Neurochirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Entwicklungs- und Sozialpädiatrie. Angeboten werden auch kindgerechte Therapieformen wie Physio-, Ergo- oder Logotherapie, Kraft- und Ausdauertraining im Sport- und Trainingszentrum, Hydrotherapie im Therapiebecken, Ernährungsberatung, Psychotherapie, Massagen oder Musik-, Mal- und Kunsttherapie.

Sportarena - vor 5 Jahren in Betrieb gegangen

Bei idealem spätsommerlichen Fußballwetter wurde am Samstag, den 7. September 2013, die neu gestaltete Sportarena des SV Bad Erlach vom damaligen LHStv. **Wolfgang Sobotka** offiziell eröffnet. An die 300 Zuschauer waren gekommen, um dieses Ereignis - kombiniert mit dem Meisterschaftsspiel des SV Bad Erlach gegen SC Aspang - mitzuerleben.

Neben Wolfgang Sobotka konnte auch der damalige Präsident des Niederösterreichischen Fußballverbandes, **Hofrat Dr. Ludwig Binder**, begrüßt werden. Beide gratulierten in ihren Ansprachen dem Sportverein und der Marktgemeinde Bad Erlach zu diesem gelungenen Bauwerk (Planung und Bauaufsicht: Bau-

meister **Ing. Günter Jakubec**). In dieses ist nicht nur ein neuer Kabinen- und Kantinentrakt integriert, sondern auch ein Festgelände, welches zuvor schon beim Sportfest und einigen kleinen Veranstaltungen eine gelungene Feuertaufe erlebt hatte.

Außerdem waren nicht nur zwei Trainingsplätze ver- bzw. neu angelegt, sondern auch das Hauptspielfeld mit einer Flutlichtanlage ausgestattet und der gesamte Platz umzäunt worden. Unter anderem auch deswegen, weil für das touristische Projekt „Sportarena Bad Erlach“ in Kooperation mit der Therme Linsberg Asia den inter- und nationalen Fußball-Topteams die besten Voraussetzungen geboten werden sollen.

Bürgermeister **Hans Rädler** versäumte in seiner Rede nicht, den Dank an das Land Niederösterreich für die großzügige finanzielle Unterstützung auszusprechen.



Stammgast zur Ausrichtung eines Trainingslagers ist seit Jahren das österreichische Unter21-Team. Fußballkenner werden das eine oder andere prominente Gesicht auf diesem Bild erkennen.

Fotos: Hans Tomsich



List General Contractor schafft 100 neue Arbeitsplätze

Nach der Neuordnung des Unternehmens Ende 2014 setzte List General Contractor im Sommer des Vorjahres den nächsten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Mit einer eigenen Möbelfertigungsstätte, die am 1. Juni 2017 in Bad Erlach mit zahlreichen Vertretern von Bund, Land und Region (u.a. der damalige Innenminister **Wolfgang Sobotka**, Abg. z. NR. **Hans Rädler**, NÖ Wirtschaftslandesrätin **Petra Bohuslav**) sowie Geschäftspartnern und Mitarbeitern feierlich eröffnet wurde.

Der Spatenstich für die Errichtung der neuen Produktionsstätte war im Mai 2016 erfolgt. Nur ein Jahr später fanden sich auf einer Gesamtfläche von rund 14.000 m² sämtliche Unternehmensbereiche vereint. Davon entfallen rund 11.300 m² allein auf Produktion. Das Investitionsvolumen des Projektes belief sich auf rund neun Mio €. Doch nicht nur für das Unternehmen selbst, auch für die Region ist der Ausbau des Standortes durch die Schaffung von Arbeitsplätzen von immenser Bedeutung. „Nach der Neuordnung der Unternehmensstruktur war es für uns wichtig, alle Prozesse entlang der Wertschöpfungs-



kette unter einem Dach und einem Management zu vereinen“, erläuterte Managing Director **Theresa Ludwiger-List**. Managing Director **Josef Pa-**

yerhofer ergänzte: „Mit einer eigenen Möbelfertigung schließen wir die Lücke zwischen Projektentwicklung und Montage, alles kommt aus einer Hand und wir können noch flexibler auf die Wünsche unserer Kunden eingehen.“

Gefertigt wird in der neuen Anlage exquisites Interieur für private Yachten sowie für private Residenzen und Apartments. List General Contractor stattet exklusive Motor- und Segelyachten sowie exquisite Apartments und Residenzen mit höchster Design- und Handwerkskunst aus. Als Generalunternehmen und Umsetzer bietet das Bad Erlacher Paradeunternehmen alles aus einer Hand - von der Planung über die Projektentwicklung bis zur Fertigung und Montage. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet List GC ein hochmodernes, internationales Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufstiegschancen und Raum zur kreativen Entfaltung in einem Familienunternehmen mit flachen Hierarchien.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES



NMS: Turnsaalrenovierung

Mit einer Feierstunde wurde im Dezember 2015 der neu renovierte Turnsaal der Bilingualen Neuen Mittelschule eröffnet. Oberschulrätin Direktorin **Eleonore Elia**n brachte es in ihrer Festansprache auf den Punkt: „Die Schule ist ein Ort der Begegnung. Schulsport fördert das Miteinander unserer Schülerinnen und Schüler“, betonte sie. Bürgermeister **Hans Rädler** dankte dem Obmann des Ausschusses der neuen Mittelschule, GR **Kurt Polyak** und allen Mitgliedern für die detailgenaue Planung und Ausführung der Umbauarbeiten. „Die Gemeinde hat einen bedeutenden finanziellen Beitrag dafür geleistet, damit dieser Turnsaal allen modernen Anforderungen genügt!“ sagte Bürgermeister Rädler.

NMS Obmann GR Kurt Polyak erinnerte daran, dass dieser Turnsaal nach 45 Jahren dringend renoviert werden musste. Trotz der schwierigen finanziellen Lage sei es möglich gewesen, die erforderlichen Mittel aufzustellen. Den Nachbargemeinden dankte GR Polyak für ihre Beteiligung.



„Einen alten Baum soll man nicht verpflanzen“

Über mehrere Jahren zogen sich wegen verschiedenster Einsprüche die Vorarbeiten des Initiators von Senioren Aktiv, Anton Bosch, und der Gemeinde für die Senioren-Wohnungen im Zentrum von Bad Erlach hin. Doch nun geht alles ganz schnell: Im Herbst des Vorjahres kam es zum Spatenstich und jetzt im Winter kann man schon einen beachtlichen Baufortschritt beim Rohbau in der Aspanger Straße bewundern.

28 Senioren Aktiv-Wohnungen werden somit heuer entstehen. In den durchwegs 55 m² großen Wohnungen gibt es Küche, Bad, Wohn- und Schlafzimmer. Deren Bewohner können sich selbst versorgen und ihre Zeit nach eigenen Wünschen einteilen. Aktiv sein und bleiben ist das Ziel dieser Einrichtung. Ein Gemeinschaftsraum dient der Begegnung mit anderen Bewohnern, ein Kreativraum lädt ein zum Töpfern, Basteln und Gestalten. Im Bewegungsraum gibt es Angebote zum Turnen und für Gymnastik. Bei den Wohnungen wird ein Notfalltaster vorhanden sein, der mit der nächsten Rettungsstelle verbunden ist, um schnell Hilfe herbeirufen zu können.

Mater Salvatoris: Pflegebetten, die man sich leisten kann

Anlässlich des erst vor wenigen Monaten gefeierten 60-jährigen Jubiläums des Wohn-, Genesungs- und Pflegeheims Mater Salvatoris in Brunn wurde dessen Geschichte ausführlich aufgerollt. 1957 von den Salvatorianerinnen gegründet wurde Jahre später (1964-1966) zur bereits bestehenden Villa Waldfried ein neues Haus dazugebaut. Mit der Zeit wollten die Genesungsgäste ständige Bewohner werden und so wurde mit dem Bau eines Wohnheims begonnen, das 1980 eingeweiht wurde. Bis 1986 wurden beinahe im Zweijahres-Rhythmus weitere Zu- und Umbauten getätigt. Aufgrund des steigenden Bedarfs wurde die Einrichtung einer Pflegestation notwendig.

2001, ein Jahr nach dem Amtsantritt von Bürgermeister **Hans Rädler**, gelang

es diesem, das Land Niederösterreich als Partner von Mater Salvatoris zu gewinnen. Damit war der Weg frei für Sozialhilfebetten, die man sich mit Unterstützung des Landes leisten konnte. Anfangs waren es nur deren 10, unter der Nachfolgerin von Liese Prokop, LR Petra Bohuslav, wurden es 25 und einige Jahre später sogar 50, wie nunmehr auch.

Derzeit hat Mater Salvatoris in insgesamt vier Wohnbereichen 129 Bewohner und 16 Schwestern des Ordens Salvatorianerinnen. Mater Salvatoris - man glaubt es kaum - ist schon sieben Mal umge-



Foto: Hans Tomsich

baut worden. Gerade jetzt wieder, wo durch einen Zubau zwar die Anzahl der Zimmer gleich bleibt, viele aber nun doppelt so groß sind. Mit zahlreichen Veranstaltungen im Jahreskreis - wie etwa das monatlich abgehaltene *Café Seinerzeit* - ist für Abwechslung gesorgt, was sowohl die Bewohner als auch deren Angehörige zu goutieren wissen.



2017: Eröffnung des Generationenparks in der Bahnau



2015 wurde dieser Spielplatz bei der Volksschule errichtet.

Zwei neue Spielplätze mit vielen Freizeitideen!

Festlich wurde im September des Vorjahres die Eröffnung des Generationenparks in der Bahnau gefeiert. Viele Bad Erlacher Vereine nutzten die Gelegenheit und präsentierten sich und ihre Angebote den zahlreichen Familien.

„Unser Generationenpark war lange Zeit eine ungenutzte Fläche im Ortsgebiet. Der Kreativität unserer Kinder, der Planungsarbeit durch Gemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung, sowie der Förderung durch das Land Niederösterreich ist es zu verdanken, dass hier ein riesiger Spielplatz für Kinder und Jugend-

liche, aber auch ein Ort der Erholung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger entstanden ist!“ sagte damals Bürgermeister **Hans Rädler** in seiner Ansprache.

Unterschiedlichste Kletter- und Sportgeräte laden seitdem zu aktionsreichen Spielen für Kinder ein, eine Ruhezone mit Hängematten bringt Entspannung für die Jugendlichen. Die Beachvolleyballfelder sind eine Attraktion und stehen jedem offen. Jausenplätze mit Wasseranschluss sind hervorragend für Picknicks geeignet, kann man doch die herumtollenden Kinder im Auge behalten.

Sehr gut angenommen wird auch der Spielplatz bei der Volksschule (Bild oben). Ob mit dem Rad oder zu Fuß, ist dieser Spielplatz zu einer wichtigen Anlaufstelle für die Kleinen sowie für Mütter und Väter geworden. Abseits von den Gefahren des Straßenverkehrs und doch zentral gelegen bietet der Volksschule-Spielplatz ideale Möglichkeiten. „Der Spielplatz ist ein Schmuckstück für unsere Gemeinde“ fügt Bürgermeister **Hans Rädler** hinzu und fährt fort: „Ich bin froh, dass wir diesen Schritt gemacht haben und ich danke GGR **Karl Stachel** für seinen Einsatz und allen Mitarbeitern des Bauhofes, die sich an den Arbeiten beteiligt haben. Auch dem Elternverein Bad Erlach gebührt Dank für die vielen freiwilligen Stunden ehrenamtlicher Planung und Vorbereitung!“

Gefragtes Anruf-Sammeltaxi

Die vor sieben Jahren ins Leben gerufene Kooperation der fünf Thermengemeinden (Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach) wirkt sich in vielen Lebensbereichen positiv aus. So auch beim Anruf-Sammeltaxi, wo nach einem Probetrieb im Sommer 2016 mit dem Taxiunternehmen Andrea aus Wiener Neustadt ein neuer, verlässlicher Partner gefunden wurde. Dieser ist unter 02622/20111 zu erreichen. Das Buchungsverfahren findet man im Gastgeberfolder der Thermengemeinden bzw. unter www.vor.at

Foto: Hans Tomsich



Neu: Integration der Jugend mit Arbeiten und Wohnen

In das Bestreben von Bürgermeister **Hans Rädler**, Bad Erlach zu einer „Sozialmurgemeinde“ auszubauen, passt auch die Errichtung einer Tagesstätte für 29 junge Menschen mit Beeinträchtigungen, welche im Sommer 2015 in Betrieb genommen wurde. Dafür wurde im Thermenbürogebäude eine Behindertenwerkstätte eingerichtet. Dort finden diese Personen aus dem südlichen Niederösterreich eine sinnvolle Aufgabe vor.

Gleichzeitig entstand am Schwarzen Weg ein Wohnheim des Vereins **NÖ Integration**, dessen Ziel es ist, diese Jugendlichen zu fördern. Dort wurden wenige Monate später 16 Wohneinheiten

fertiggestellt, die einem großen Teil der Jugendlichen, die in der Tagesstätte arbeiten, ein Zuhause bieten. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür wurde Anwohnern die Gelegenheit geboten, sich aus erster Hand (Vereinsobmann ist Peter Hecht) über die Einrichtung zu informieren (Bild).



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES



Junges Wohnen - eine gute Starthilfe

Vor etwas mehr als vier Jahren fand die Schlüsselübergabe für 20 Wohnungen in der „Junges Wohnen“-Wohnanlage der SÜDRAUM Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft statt. Bürgermeister Hans Rädler hieß die „künftigen“ Bad Erlacher in ihrer neuen Heimat willkommen und verwies auf die Annehmlichkeiten eines qualitativ hochwertigen Wohnens in Bad Erlach.

Die Wohnhausanlage mit 20 Wohneinheiten (10 je Geschoß) ist behindertengerecht ausgeführt und hat einen großen Aufenthaltsraum. Sie wurde vom Planungsbüro Besta geplant. Die Wohnungen haben eine Größe von durchschnittlich 50 m² und wurden vom Land Niederösterreich besonders großzügig für junge Menschen gefördert. Seitens der Marktgemeinde Bad Erlach wurde durch *Junges Wohnen* jungen Gemeindegürgern die Möglichkeit für leistbaren Wohnraum eröffnet.

Elektro-Tankstelle für E-Carsharing

Im Herbst 2016 wurden mit der Errichtung der Elektro-Tankstelle alle Voraussetzungen geschaffen, damit das Projekt *E-Carsharing* - es wird in zahlreichen Gemeinden der *Region Bucklige Welt* umgesetzt - auch in Bad Erlach erfolgreich starten konnte. Projektleiter GGR Gerhard Puffitsch hatte danach zu einem Praxis-Workshop geladen, um noch einmal auf die Besonderheiten bei der Benützung des elektrisch angetriebenen *Renault Zoe* einzugehen.

Seitdem gibt es am Gemeindeamt bei **Alexandra Stangl** die nötigen Unterlagen zur Nutzung des Bad Erlacher E-Carsharings. Mit einer Jahresgebühr von 150,- € ist man dabei. Zusätzliche Kosten entstehen nur durch die Benützung des E-Autos: Mit 1 € pro Stunde ist das Angebot zu herkömmlichen PKW's allerdings konkurrenzlos günstig.



Feuerwehren mit neuen Helmen ausgerüstet

Das Feuerwehrfest der FF Bad Erlach 2015 fand mit der Segnung der neuen Feuerwehrhelme seinen Abschluss. Gegen Ende der feierlichen Messe segnete Pfarrer **Magister Gottfried**

Klima die nagelneuen Feuerwehrhelme. Bürgermeister **Hans Rädler** betonte in seiner Festrede, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehrorganisation in der Gemeinde ist. Von der Jugendarbeit



bis zum Einsatz bei Katastrophen und Unfällen leistet die Feuerwehr durch ihre ehrenamtlichen Mitglieder einen wichtigen Beitrag für alle Bürgerinnen und Bürger. „15.000 Euro für die neuen Helme sind zwar für die Marktgemeinde Bad Erlach eine große Ausgabe, aber das Mehr an Sicherheit der Feuerwehrmitglieder im Einsatz, rechtfertigt diese finanzielle Zuwendung“, so Rädler weiter.



Foto: Hans Tomsich

FF Brunn: Neues Einsatzfahrzeug

Im Jahr 2014 wurde im Rahmen des Schmankerlheurigen der FF Brunn an der Pitten deren neues HLF2 Einsatzfahrzeug gesegnet. Zu diesem Festakt waren neben der Bevölkerung von Brunn auch eine Vielzahl von Ehrengästen erschienen. Ebenso konnten neun Feuerwehren aus den Nachbargemeinden und die Partner-Feuerwehr Brunn/Windsbach aus Deutschland begrüßt werden.

In seiner Ansprache bedankte sich Kommandant **Andreas Gregor** bei der Bevölkerung von Brunn für ihre Spendenfreudigkeit, bei der Gemeinde und beim Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung, und auch bei den Feuerwehrkameraden der FF Brunn für den jahrelangen Einsatz bei Festen und anderen Aktivitäten, welche die Beschaffung eines solchen Einsatzfahrzeuges erst möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank ging auch an **Daniela Fink**, welche die Patenschaft über das neue Einsatzfahrzeug übernommen hat.

Alle Festredner brachten in ihren Ansprachen ihre große Anerkennung für die Leistungen der FF Brunn zum Ausdruck und wiesen darauf hin, wie wichtig eine funktionierende Feuerwehrorganisation und eine, für die Erfüllung ihrer Aufgaben notwendige, moderne Ausrüstung ist. Wichtig nicht nur im örtlichen Bereich, sondern, wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, auch für die länderübergreifende Hilfe im Katastrophenschutz.



Vor über 2 Jahren eröffnet: 3-Gemeinden-Steg über Pitten

Zur Vorgeschichte: Der Steg über die Pitten bei der ehemaligen Schicker-Wehr war in der Vergangenheit immer mehr zum Problem geworden. Unterspülungen und allgemeine Baufälligkeit hatten schließlich dazu geführt, dass der Steg abgerissen werden musste. Wichtige Wanderwege wurden so unterbrochen, die Au-Gebiete am Leitha Ursprung waren nicht mehr so gut zu erreichen.

Seit dem 27. September 2015 ist alles anders: Viele Leute und natürlich die Bürgermeister der Gemeinden Lanzenkirchen, Walpersbach und Bad Erlach hatten sich beim 3-Gemeinden-Steg eingefunden, um dessen Neubau zu feiern. GGR **Gerhard Puffitsch**, der den Neubau des Steges trotz aller Widrigkeiten, immer weiter vorangetrieben hatte, begrüßte die zahlreichen Gäste und die Vertreter der beteiligten Firmen. Besonderer Dank von GGR Puffitsch galt **DI Thomas Taurer** von der HTL-Mödling. Er hatte mit **Markus Kapeller** und **Philipp Schönbauer**, beide Schüler einer Maturaklasse der Abteilung Bautechnik und Tiefbau an der HTL Mödling, die technische Planung des Steges durchgeführt.

„Heute nehmen wir eine Brücke in Betrieb, eine Brücke die verbinden soll, eine Brücke, die drei Gemeinden einander näher bringt und die für Tourismus und Naherholung eine wichtige Rolle spielen wird!“ so Bürgermeister **Hans Rädler** in seiner Festansprache. Danach sorgte Diakon Professor Franz Karall mit einem festlichen Gottesdienst für die würdige, kirchliche Segnung des Steges.

Gleichzeitig mit dem Steg wurde auch die Eröffnung des *Tut gut-Schrittweges* vorgenommen und eine geführte Kräuterwanderung angeboten. Beides ist dem Engagement von GR **Rudolfine Rädler** geschuldet, welche dies mit dem BHW Bad Erlach geplant und auch umgesetzt hat.



Bad Erlach bei der *Familienfreundlichen Region* dabei!

Das Audit *familienfreundlicheregion* bietet Gemeinden seit dem Vorjahr die Möglichkeit, mit interkommunaler Zusammenarbeit noch mehr zu erreichen. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region werden gemeindeübergreifend familienfreundliche Maßnahmen entwickelt, Doppelgleisigkeiten aufgedeckt und gemeinsam von den Synergieeffekten profitiert. Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern weisen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region als familienfreundlich aus. Nach erfolgreicher Umsetzung wird der Region das staatliche Gütezeichen *familienfreundlicheregion* sowie das europaweit geschützte Gütezeichen *familyfriendlyregion* vom Bundesministerium für Familien und Jugend verliehen.

Die Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Wöllersdorf und Wiener Neustadt haben sich als familienfreundliche Region zusammengeschlossen. Unter Berücksichtigung der gemeindeindividuellen Entwicklungspotenziale und Bedürfnisse, sowie der Wünsche der Bevölkerung aller Generationen, wird von allen Partnergemeinden gemeinsam ein passgenaues familienfreundliches Maßnahmenpaket für die Region entwickelt und umgesetzt.



Von links: GGR **Rudolfine Rädler**, **Alexandra Fara**, Vzbgm. **Alois Hahn**, Dr. **Ottilia Weiss**, **Michaela Gilan** mit ihren zwei bei einem Festakt im Wiener Neustädter Sparkassen-saal erhaltenen Urkunden.



Das Gütezeichen *familienfreundlicheregion* erhöht die Attraktivität innerhalb der ganzen Region als Lebens- und Wirtschaftsstandort und stärkt die regionale Identität der Bürger/innen. Es trägt dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Region ansiedeln und sendet ein positives Signal weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Region wird durch die *Familie & Beruf Management GmbH* betreut und erhält zudem Prozessbegleitung durch die *NÖ Regional GmbH*.



Familienfreundliche Region: Auch Bad Erlach (ganz rechts) ist dabei.



Auf einen Blick: Viel mit der Unterstützung des Landes Niederösterreich erreicht!



Die Zielsetzung, einen nachhaltigen wirtschaftlichen Aufschwung herbeizuführen, bedarf bestimmter Voraussetzungen. Bad Erlachs Bürgermeister Hans Rädler und der Krumbacher Peter Aigner schufen solche im Jahre 2002 mit der Gründung der „Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH“. Mit ihr gelang es, die Region zu beleben und ihr sogar einen Stempel aufzudrücken.

Der Einzug in das Parlament 2002 öffnete den politischen Weitblick von Hans Rädler noch signifikanter. Dies sollte dazu führen, dass er mit seinen unkonventionellen Ideen für eine beachtliche Aufbruchstimmung sorgte. Zuerst in seiner Heimatgemeinde, in der Folge auch über deren Grenzen hinaus. Erster „Aufreger“ war Rädler's Inspiration zum Bau einer Therme. Sogleich fiel diese bei DI Stefan Schenker, Besitzer eines großen Gutsbetriebes in Linsberg, auf fruchtbaren Boden. Danach fand Rädler auch bei Peter Aigner, Baumeister Josef Panis und HR Dkfm. Rudolf Scheicher rasch Gehör. Noch im selben Jahr wurde eine Ges.m.b.H. gegründet, mit der Peter Aigner als Geschäftsführer noch heute alle Entwicklungsprojekte abführt.

15 Jahre Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH

Sie steht seit der ersten Stunde sowohl für das Aufgreifen als auch für die Umsetzung von Ideen und scheut nicht davor zurück, diese auch mit kostenintensiven Studien belegen zu lassen. Ihr Geschäftsführer Peter Aigner sucht und findet

Eine Erfolgsgeschichte in unserer Region



für seine Projekte aufgeschlossene, innovativ denkende Investoren, wie es bei der Bohrung nach Thermenwasser und danach auch bei der Therme Linsberg Asia mit den Gebrüdern List geschehen ist. Dem Paradeunternehmen List aus Olbendorf machte er bei dieser Gelegenheit sogar eine Betriebserweiterung am Thermenstandort schmackhaft (2005). Was nachträglich gesehen sowohl für Bad Erlach als auch für die List's als Goldgriff zu sehen ist.

Zur gleichen Zeit streckte Aigner die Fühler nach einem weiteren Fernziel aus, das er in den folgenden Jahren mit Beharrlichkeit verfolgte: Die

„Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH“ (im folgenden kurz TLE genannt und nicht zu verwechseln mit der Asia Resort Linsberg Betriebs GmbH) kaufte die

Industriearie der ehemaligen IAEG, ließ sie abreißen und begann mit der Entwicklung einer Reha-Anstalt.

Inzwischen wurde vom Thermen-Investor L & L Projektentwicklungs GmbH (List & Leitner) die Therme Linsberg Asia errichtet und 2008 samt großer Begeisterung der Bevölkerung eröffnet. Schon ein Jahr zuvor erfolgte die Anerkennung als Heilquelle, womit aus

Nach Bohrung (links) und trotz des Wasserfunds gestaltete sich für die TLE die Suche nach Investoren sehr schwierig. Es dauerte über eineinhalb Jahre, ehe die Finanzierung klappte.



Fotos: Hans Tomsich

Bei der Gründung der „Therme Linsberg Erschließungs- und EntwicklungsgmbH“ vor 15 Jahren als Gesellschafter dabei: Mag. Werner Mitterer, Vzbgm. Alois Hahn, Baumeister Josef Panis, DI Stefan Schenker (stehend), GR Leopold Melchard (+), GF Peter Aigner, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, GR Reinhard Pirnbauer (sitzend). Nicht am Foto: HR Dkfm. Rudolf Scheicher (+), Mag. Thomas Scheicher.

2004: Glücklicher Moment beim Wasserfund nach den Aufregungen bei der Thermenwasser-Bohrung. Von links: Peter Aigner, Bgm. Hans Rädler, LAbg. Mag. Klaus Schneeberger



Foto: Harald Wrede

Im Dezember 2016 erhielten Bad Erlach und die Hospital GesmbH nach jahrelangen Bemühungen, verbunden mit zahlreichen Vorleistungen, den Zuschlag zur Errichtung und Betreibung einer Kinder-Reha. Am 11. Oktober 2017 erfolgte der Spatenstich. Noch vor Jahresende wurde mit der Erschließung des Grundstückes begonnen.

Bild links: 150 neue Arbeitsplätze entstehen nun durch die Kinder-Reha in der Region.

Ende nahm, durften Hans Rädler und Peter Aigner eine zufriedene Zwischenbilanz ziehen: An die 450 neue Arbeitsplätze für Menschen aus der Region und darüber hinaus hatten sie dank ihrer Strategien und Überzeugungsarbeit ermöglicht. Doch damit nicht genug: Die positive Entwicklung wird fortgesetzt. Derzeit stehen dank der TLE zwei weitere Großprojekte vor der Umsetzung: Kürzlich der Spatenstich mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zur Errichtung einer Kinder-Reha in Bad Erlach. Auch hier war es ein langer Kampf um den Zuschlag, aber letztlich gelang es doch, den Ostösterreich-Standort für die Region zu gewinnen. Ab Sommer 2019 sollen hier 114 Betten für Patienten und 104 für Begleitpersonen zur Verfügung stehen. 150 neue Jobs werden in der Kinder-Reha von Bad Erlach entstehen.

Onkologische Rehabilitation (Bild rechts) ist seit Oktober 2014 der Schwerpunkt des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach. Außerdem sind in zwei weiteren interdisziplinären Bettenstationen Patienten des Landesklinikums Wiener Neustadt untergebracht.



Fotos: LebensMed Zentrum

Das touristische Angebot wird zudem durch den Bau des Golfclubs Linsberg unweit der Therme Linsberg Asia erweitert. Der Golfclub

Linsberg ist ein eigenständiger Golfclub, der vom Golfclub Föhrenwald betrieben wird. Das gesamte Bauvorhaben umfasst auch ein umfangreiches Wohnbauprojekt, das derzeit in der Detailplanung ist. Letztendlich entstehen neue Arbeitsplätze und es erfolgt eine Stärkung der Wirtschaftskraft in den umliegenden Thermengemeinden.

Hans Tomsich



Peter Aigner und Hans Rädler mit Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav (Bildmitte) Anfang Juli 2017 beim Spatenstich zum Golfclub Linsberg Lanzenkirchen, ehe die Bagger in Aktion traten.

dem ehemaligen Industriestandort Erlach das heutige Tourismus- und Gesundheitszentrum Bad Erlach wurde. Bau und Inbetriebnahme einer Biomasse-KW-Anlage im nahen Schwarza/Steinfeld war dazu eine Voraussetzung gewesen. Für dies alles hatte die TLE mit GF Peter Aigner den Grundstein gelegt.

Hunderte Arbeitsplätze in Bad Erlach für Menschen aus der ganzen Region

Als dann 2014 für die TLE mit der Eröffnung des LebensMed Zentrums in Bad Erlach ein glückliches



Foto: Harald Wrede

Heute ist die „List General Contractor GmbH“ ein Vorzeigebetrieb für die Region und sogar für ganz Österreich. 2005 kamen Hans Rädler und Peter Aigner bei der Suche nach einem Thermeninvestor mit den Gebrüdern List auch wegen einer Betriebsansiedlung in Bad Erlach ins Gespräch.



Foto: Hans Tomsich



Illustration: Jeff Howes Golf Design

5,6 Mio Euro werden derzeit von der TLE im Lanzenkirchner Ortsteil Haderswörth-Siedlung (Föhrenau) in den Bau des Golfclubs Linsberg investiert. Das ambitionierte Projekt, welches vor allem dem Tourismus in den Thermengemeinden geschuldet ist, soll im Oktober 2018 bespielbar sein.



Christian Rädler: „Der Ort wird zur großen

Es sind mehrere Faktoren, die dem Begriff Lebensqualität ihren Stempel aufdrücken. Der materielle Lebensstandard würde sich diesbezüglich als gutes Beispiel anbieten. Es gibt aber auch andere Kriterien, wie etwa leistbares Wohnen als Basis einer gesunden Lebensentwicklung, Gesundheit oder Natur.

Christian Rädler, seit 22 Jahren Gemeinderat in Bad Erlach und bei der kommenden Landtagswahl erstmals Kandidat auf der ÖVP-Landesliste, will hingegen Lebensqualität als grundlegendes Thema in seinem Heimatort auf gewisse Lebensumstände bezogen wissen. Die erste Frage dieses Interviews bezieht sich auf so eine Begleiterscheinung.

Warum ist die Kinderbetreuung in den Sommerferien für viele Bad Erlacher Eltern so ein dominantes Thema?

Dies ist ein landespolitisches Problem, das mir schon lange unter den Nägeln brennt. Es stellt sich die Frage, warum Kindergärten mehrere Wochen im Sommer geschlossen halten. Einerseits hat es die Landespolitik gut gemeint, indem schon Zweieinhalbjährige einen Kindergarten besuchen können. Andererseits hat sie keine Lösung für Eltern parat, welche die mehrwöchigen Schließzeiten im Sommer ohne Kinderbetreuung überbrücken müssen. Ähnliches gilt auch für Ferienbetreuung von Schulkindern. All das kann man nicht ausreichend auf Gemeindeebene mittels Hort und Tagesmütter lösen. Das Land muss auf den Umstand, dass sich die Eltern den Strukturen in der Arbeitswelt anpassen müssen, reagieren. Diesbezüglich möchte ich bei den zuständigen Stellen den Hebel ansetzen.

Bleiben wir bei der Lebensqualität. Aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung wächst Bad Erlach immer stärker. Wie lässt es sich vereinbaren, dass man trotzdem eine lebenswerte Gemeinde bleiben möchte.

Im Vorjahr wurde ein Baustopp beschlossen, um die Entwicklung im Wohnbau zu überdenken. Einfamilienhäuser

und zweigeschoßige Reihenhäuser waren allerdings davon nicht betroffen. Nun wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst, in Bad Erlach dem großvolumigen Wohnbau eine Absage zu erteilen. Dies trifft zeitnah auf das Bauvorhaben einer Siedlungsgenossenschaft auf dem *Lehnergrund* in der Dorfgrasse zu, wo nunmehr Reihenhäuser gebaut werden. Als nächste Wohnbau-Maßnahme für Bad Erlach sind Reihenhäuser in Brunn in Thermenähe vorgesehen. Dort soll auch neuer Parkraum geschaffen werden. Grundsätzlich muss die Balance zwischen Lebensqualität und leistbarem Wohnen gegeben sein. In Bad Erlach wollen wir daher nur Wohnbauprojekte umsetzen, in denen man gerne wohnt, die noch einen dörflichen Charakter haben und wo die Leute sich kennen.

Wie man hört, gibt es im Grundkonzept zur Verbesserung der Lebensqualität in Bad Erlach bereits Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung bezüglich verschiedener Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Wie könnten solche im Detail aussehen?

Wir könnten uns vorstellen, den von Pitten kommenden Verkehr vor dem Ortseingang Richtung Therme umzuleiten. Mit dieser Maßnahme könnten wir Begegnungsräume in der Aspanger Straße sowie im Zentrum vor der Antoniuskirche (Foto) schaffen. Solche Begegnungsräume tragen zur Verkehrsberuhigung bei, fördern das rücksichtsvolle Miteinander im Verkehr und machen so Straßen für Menschen attraktiver. Eine Begegnungszone ist ideal, wenn die Durchquerung einer Straße oder eines Platzes für KFZ mit Geschwindigkeitsbeschränkung erhalten bleiben soll und viele Menschen zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Damit sie entsprechend der lokalen Gegebenheiten gut funktioniert, sind gründ-

liche Planung und gute Gestaltung notwendig. Dies alles soll im Sinne einer Nachhaltigkeit geschehen und nach der Landesausstellung 2019 umgesetzt werden.

Viele Bad Erlacher arbeiten in Wien, sind typische Pendler. Manche Zuganschlüsse sind, wie man hört, nicht optimal.

Auch darauf möchte ich gerne eingehen und versuchen, diese ungünstigen Umstiegszeiten in Wiener Neustadt aus der Welt zu schaffen. Pendeln ist grundsätzlich nicht angenehm. Besser wäre es, könnten wir zu den bisherigen hundert Arbeitsplätzen, die wir im letzten Jahrzehnt in Bad Erlach geschaffen haben, noch weitere dazu gewinnen. Man sieht es am Bürohaus, wo die dort vorhandene Infrastruktur zu einer vollen Auslastung geführt hat. Durch die Kinderreha und einige weitere geplante größere Projekte werden weitere Jobs geschaffen. Fördern wollen wir einen Zuwachs an Beschäftigung durch unsere Bemühungen, endlich auch leistungsstarkes Internet in Bad Erlach anbieten zu können. Nur unter diesen Voraussetzungen siedeln sich Unternehmen an und schaffen moderne Arbeitsplätze, die das Wesen des Auspendelns zurückdrängen.

Heutzutage ist das Gesundheitswesen bei jeder Wahl Gegenstand vieler Diskussionen. Auch bei dieser ist es nicht anders. Wie ist der Ansatz der ÖVP Niederösterreich?



e Lebensqualität im Herausforderung“

Sie hat gleich nach Neujahr eine Initiative für Landärzte gestartet. Mit Maßnahmen, wie etwa Einstiegsprämien für Landärzte, soll die ärztliche Versorgung am Land gesichert werden. Zudem soll das Berufsbild für Landärzte attraktiver werden. Ein Maßnahmenpaket soll die Aufrechterhaltung der ärztlichen Versorgung in allen Regionen des Landes sichern. Der Landärztemangel wird sich jedoch durch eine anstehende Pensionierungswelle vieler Landärzte verschärfen. Um dem bevorstehenden Mangel entgegenzuwirken, soll es zum einen eine sogenannte Landarzt-Garantie geben. Dort, wo Landarztpraxen mit einem Kassenvertrag nicht besetzt werden, wird die Landeskliniken-Holding einspringen und praktische Ärzte bereitstellen. Für Bad Erlach sind die Synergien, die sich aus der Nähe zu den Landeskliniken Wiener Neustadt und Neunkirchen sowie Med Austron ergeben, ganz wesentlich. Zudem soll alles dafür getan werden, um die Honorare der Landärzte zu erhöhen.



Foto: JM/VPNÖ

Christian Rädler schaffte es, **Dr. Danielle Spera**, Direktorin des **Jüdischen Museums Wien**, als Kuratorin für das **Bad Erlacher Museum der Zeitgeschichte** zu gewinnen.

Mit dem geplanten „Museum der Zeitgeschichte“ will Bad Erlach wohl auch auf dem Sektor Kultur neue Akzente setzen?

Als Kurgemeinde hat man einen gewissen Anspruch auf Kultur schon den Gästen gegenüber. Es steht zudem außer Frage, dass wir die Chance, die durch die Vergabe der Landesausstellung 2019 an Wiener Neustadt entstanden ist, nützen müssen.

Reden wir zum Abschluss noch über den Sport und dessen Stellenwert in Bad Erlach.

Mit der umfassenden Erneuerung der Sportarena haben wir sehr rasch auf eine neue Situation reagiert. Dank meiner guten Kontakte zum Land Niederösterreich konnten wir innerhalb weniger Monate Voraussetzungen schaffen, von der auch der österreichische Fußball und Spitzenteams aus dem Ausland Profit gezogen haben. Ähnliches schwebt mir nun mit der Tennisanlage vor. Mit dem Land Niederösterreich als Partner möchte ich dort die Infrastruktur verbessern und ein modernes Tenniszentrum entstehen lassen. Interne Gespräche zur Planung laufen bereits. Wenn dann Ende des Jahres auch noch der Golfplatz fertig ist, wird die ganze Region wieder einmal ihre Blicke auf Bad Erlach richten...

Hans Tomsich



Seit kurzem befindet sich das Verkaufslokal des **Bad Erlacher Weltladens** in der **Dorfstraße** (ehemalige **Fleischerei Schwarz**). Zur Inbetriebnahme stellte sich die Gemeindeführung bei den **Weltladen-Damen** mit den besten Glückwünschen ein.

Vom Hackerhaus in die Dorfstraße: Der Weltladen ist übersiedelt!

Mit köstlichen Brötchen und einem Glas Sekt empfing das Weltladen-Team um GGR Rudolfine Rädler am 8. Jänner die Stammgäste am neuen Standort in der Dorfstraße. Die Kundinnen und Kunden waren schon gespannt auf das neue Ambiente.

Die Übersiedlung des Weltladens war notwendig geworden, da im Hackerhaus Umbau- und Ausbaurbeiten, aufgrund der Errichtung des *Museums der Zeitgeschichte* stattfinden werden. „Ich hoffe, dass unser Weltladen zur Belebung der Dorfstraße beiträgt!“ sagte GGR Rudolfine Rädler nach der Begrüßung der Eröffnungsgäste. Bürgermeister Rädler, der gemeinsam mit Vizebürgermeister Alois Hahn, GGR Karl Stachel und GGR Gerhard Puffitsch zu den ersten Besuchern gehörte, bewunderte das Engagement des Teams der freiwilligen Helferinnen, welches die Übersiedlung des Weltladens reibungslos geschafft hat.

Nach dem Um- und Neubau des Hackerhauses, mit welchem - wenn es die Witterungs zulässt - in den nächsten Wochen gestartet wird, wird der Weltladen wieder an seinen bisherigen Standort zurückkehren.



Vor gar nicht so langer Zeit zeigte sich der Hinterhof des Hackerhauses mit diesen Impressionen...



Marktgemeinde Bad Erlach

2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1

Verwaltungsbezirk: Wr. Neustadt

Tel.: 02627/48214 Fax: 02627/48232

UID-ATU 16223708

www.baderlach.gv.at

email: gemeinde@baderlach.gv.at

Sehr geehrte BürgerInnen!

Im Zuge der Auftragserteilung zum **digitalen Flächenwidmungsplan sowie eines Katasterplans** möchte Ihnen die Marktgemeinde Bad Erlach mitteilen, dass die Umsetzung dieses Projekts bereits angelaufen ist. Das Bauamt wird in Zukunft maßgeblich entlastet, da etwaige Grundstücksgrenzen, Flächenwidmungen, Gebäude, Bauwerke, Anlagen oder ähnliches genauestens zu definieren und eindeutig zu identifizieren sind.

Einige Verdachtsfälle haben sich bereits bestätigt und demnach muss auch gehandelt werden.

Sollten Sie nun aufgrund länger zurückliegender Bauvorhaben unsicher sein ob Ihr bereits zurückliegender **Um- Zu- oder Ausbau** mit der NÖ Bauordnung nach

- §14 - Bewilligungspflichtige Vorhaben
- §15 - Anzeigepflichtige Vorhaben oder
- §16 - Meldepflichtige Vorhaben

übereinstimmt **oder Sie haben diesen gar nicht am Bauamt gemeldet**, würden wir **Sie im Eigeninteresse** bitten, umgehend selbst im Gesetzestext nachzulesen oder eine Anfrage an das Bauamt, Frau Sabine Hauer unter hauer@baderlach.gv.at oder an unseren Bausachverständigen, Herrn Ing. Matthias Scheibenreif unter scheibenreif@baderlach.gv.at zu stellen.

Zu Problemfällen können auch Themen wie Oberflächenentwässerung, Gartenhütten, Carports, Lauben, Wintergärten oder ähnliches werden.

Unsere Mitarbeiter sind stets bemüht, unter Einhaltung der Gesetze, bürgerfreundliche Lösungen zu suchen, jedoch weisen wir ausdrücklich daraufhin, dass der Gesetzgeber den Handlungsspielraum nach der letzten Novelle der NÖ Bauordnung erheblich eingeschränkt hat. Wenn aktenkundig, dann muss auch seitens der I. Bauinstanz (der Bürgermeister) gehandelt werden.

Mündliche Absprachen haben keine Rechtskraft

Mit freundlichen Grüßen

Für die Marktgemeinde Bad Erlach

Der Bürgermeister

NR Johann Rädler

Aus dem Bauamt der Marktgemeinde Bad Erlach

Im Jahr 2017 konnten 35 Baubewilligungen und unzählige Bauanzeigen in der Marktgemeinde Bad Erlach erledigt werden. Betrachtet man die letzten 15 Jahre, so kann man 2017 von einem Baurekord in der Gemeinde sprechen.

Sehr wichtig sind hierbei auch die großen Bauprojekte wie z.B. Senioren Aktiv, Zubau beim Pflegeheim Mater Salvatoris, Regionsmuseum, Kinderreha und auch diverse Wohnungsbauten. Bauplätze und Wohnungen in Bad Erlach sind beliebt wie noch nie!

Das Bauamt der Marktgemeinde Bad Erlach ist bemüht, ein zeitgemäßes Bürgerservice zu bieten und Verfahren so einfach und rasch wie möglich gemäß der NÖ Bauordnung durchzuführen. Die wichtigsten Voraussetzungen, um rasch in den Besitz einer Baubewilligung zu gelangen und zum gewünschten Zeitpunkt mit dem Bauvorhaben beginnen zu können, sind die rechtzeitige Antragstellung sorgfältig erstellter Einreichunterlagen.

Im Jahr 2018 wird daran gearbeitet, diverse Formulare, Richtlinien und Fragen bezüglich NÖ Bauordnung in Zusammenarbeit mit dem Bausachverständigen **Ing. Matthias Scheibenreif** zu bearbeiten und zu erstellen und die Informationen bzw. Formulare auf der Gemeinde Homepage anzubieten. Weiterhin angeboten werden jeden Montag die kostenlosen Bausprechstunden von 17:00 – 19:00 Uhr (nur gegen rechtzeitige Voranmeldung 02627 48214-15) am Gemeindeamt, **Frau Hauer**).



Für Bauangelegenheiten zuständig: **Ing. Matthias Scheibenreif** und **Sachbearbeiterin Sabine Hauer**.

Großartiger Trachtenball

Perfekte Organisation, ausgezeichnete Bewirtung, eine urige Bar der JVP, hervorragende Tanzmusik der Weltenbummler und ein Publikum, das beste Laune mitbrachte, waren die Zutaten des heurigen Trachtenballs des Bad Erlacher Bauernbundes. GR



Roman Schmied (Bildmitte) aus dem Organisationsteam: „Unser Konzept hat sich bewährt. Ich bin sehr froh, dass auch heuer wieder so viele Gäste den Weg zu uns gefunden haben.“



Von links: **Vzbgm. Alois Hahn**, **Gruppeninspektor Manfred Schwarz**, **Kontrollinspektor Walter Fasching**, **Bürgermeister Hans Rädler**.

Gespräche mit der Polizei

Ein Gedankenaustausch und die Weitergabe von Informationen zu aktuellen Projekten stand im Mittelpunkt eines Abstimmungsgesprächs zwischen Bürgermeister Hans Rädler und dem Leiter der Polizeiinspektion Bad Erlach, Kontrollinspektor Walter Fasching. Bürgermeister Rädler brachte die neuesten Infos zum Baubeginn der Kinderreha mit, wichtig für die Polizei, da hier unter Umständen mit zeitweiligen Verkehrsbehinderungen durch Baustellenfahrzeuge zu rechnen sein wird. Auch das Verkehrskonzept, das derzeit mit den zuständigen Stellen der Landesverwaltung diskutiert wird, war Thema der Aussprache. Bürgermeister Rädler dankte den Polizeibeamten für ihren tagtäglichen Einsatz, die gute Zusammenarbeit und wünschte ein friedvolles, unfallfreies Jahr 2018!

Neu: WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN organisieren das Ferienspiel im Sommer

Mit einem neuen Konzept für das Ferienspiel 2018 will die Ortsstelle Bad Erlach der WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN in Kooperation mit der Marktgemeinde die Kinder als auch die darin eingebundenen Bad Erlacher Vereine überraschen. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bad Erlacher Vereinen beim jährlichen Ferien-Highlight der Bad Erlacher Kinder“, so **Sabine Hauer**, Ortsleiterin der WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN.

Bewegungswoche mit Happy Moving. Erstmals wird eine solche Bestandteil des Bad Erlacher Ferienspiels sein (voraussichtlich 6. - 10. August). **Karin Koller** vom *Verein für Bewegungs- und Gesundheitsförderung* hat in den letzten Jahren diesbezüglich schon sehr gute Erfahrungen gesammelt. Beste Referenzen kann sie zum Beispiel für ihr Sommerferienprogramm („Happy Moving Camp“) in Markt Piesting, das sie schon 10 Jahre lang anbietet, vorweisen. Karin Koller ist natürlich auch in Bad Erlach keine Unbekannte mehr: Seit 2007 finden im Turnsaal der NMS ihre beliebten Happy Moving Turnstunden statt (siehe Artikel auf Seite 17).



Marktgemeinde Bad Erlach

2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1

Verwaltungsbezirk: Wr. Neustadt

Tel.: 02627/48214 Fax: 02627/48232

UID-ATU 16223708

www.baderlach.gv.at

email: gemeinde@baderlach.gv.at

Sehr geehrte BürgerInnen!

Im Zuge der **Digitalisierung** möchte Ihnen die Marktgemeinde Bad Erlach mitteilen, dass **zeitnah** auf die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken **umgestellt** wird. Dokumente werden Ihnen dann, im Laufe des kommenden Jahres, in Form einer E-Mail übersendet. Dadurch soll die Effizienz in der Verwaltung erhöht und auch die internen Verwaltungsabläufe optimiert werden. Die elektronische Übermittlung von Schriftstücken hilft aber nicht nur Zeit zu sparen, **sondern entlastet auch nachhaltig unsere Umwelt.**

Briefe, Vorschreibungen, Rechnungen, Bescheide und andere Dokumente der Marktgemeinde Bad Erlach können demnach **auf digitalem Weg übermittelt werden.** Die oben angeführten Dokumente können Sie zukünftig, sehr einfach und zu jeder Zeit, in Ihrem Dokumentenverzeichnis speichern sowie abrufen.

Damit die Umstellung zur elektronischen Zustellung möglichst effizient funktioniert, bitten wir Sie daher, uns via gemeinde@baderlach.gv.at Ihren Namen, Adresse, EDV Nummer und Ihre E-Mail (unter dem Betreff: DIGITALISIERUNG) bekannt zu geben. Durch diese Mitteilung erfolgt automatisch das notwendige Einverständnis zur elektrischen Zustellung Ihrerseits! Wie Ihre bisherigen Daten, fällt selbstverständlich auch Ihre E-Mail unter das Datenschutzgesetz.

Mit der Bekanntgabe Ihrer E-Mail bestätigen Sie uns auch gleichzeitig den Erhalt von zukünftigen Schriftstücken unter Einhaltung aller gesetzlichen Fristen. Wir weisen daher in Ihrem Eigeninteresse daraufhin, dass Sie angehalten sind, Ihr E-Mail Konto in periodischen Abständen einzusehen um ggf. Ihren Anspruch geltend zu machen. Sollten Sie Ihre E-Mail Adresse abändern, sind Sie angehalten dies auch unverzüglich zu melden, **da ansonsten kein Rechtsanspruch besteht.**

Wir bitten Sie daher uns möglichst zeitnah Ihre Daten zukommen zu lassen, um mit der Authentifizierung beginnen zu können.

Sollten Sie uns keine Daten übermitteln, bekommen Sie die Schriftstücke der Marktgemeinde Bad Erlach selbstverständlich weiterhin, wie gewohnt, in Papierform zugestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Marktgemeinde Bad Erlach

Der Bürgermeister

NR Johann Rädler



Musikschule übersiedelt um's Eck

Für die Regionale Franz Schubert-Musikschule heißt es dieser Tage Abschied vom *Hackerhaus*, wo sie seit einigen Jahren einquartiert ist, zu nehmen. Sobald es die Witterung zulässt, wird dieses geschichtsträchtige Haus in das *Museum der Zeitgeschichte* umgebaut. Die Musikschule übersiedelt nun in das ehemalige Gasthaus Mayerhofer. Unter Umständen könnten daraus sogar Synergien mit der Volkshochschule entstehen. Baumeisterin **Hermine Besta**, Museums-Projektleiter GR **Christian Rädler** und Vzbgm. **Alois Hahn** haben sich (Bild) die Situation vor Ort schon einmal angesehen.

10 Jahre „Happy Moving“ in Bad Erlach

Es begann mit der Initiative der Erlacherin **Daniela Großmann**, Karin Kollers Turnstunden mit „Happy“ (der beliebten Dalmatinerhandpuppe) im Volksschulturnsaal umzusetzen. Doch schon bald wuchs das Interesse und im Herbst 2008 wechselte der *Verein für Bewegungs- und Gesundheitsförderung* mit bereits zwei Kindergruppen in den größeren Turnsaal der Neuen Mittelschule. Inzwischen finden seit vielen Jahren jeden Dienstag Happy Moving Turnstunden für nunmehr drei Turngruppen für Kinder im Alter von 2- 12 Jahren statt.

Karin Koller - Gründerin und Obfrau des Vereins *Happy Moving*, österreichweit Referentin für *Kinder gesund bewegen*, Geräteturnen, Kindercoaching u.v.m. auf Kongressen, Seminaren und auch in der Lehrer- und Trainerfortbildung tätig - bedankte sich am Dienstag, den 12. 12. 2017 mit einem Adventturnen und der 10-Jahresfeier bei allen, die sie unterstützen.

Frau Direktor **Eleonore Elian** lobte das Engagement und hob die Bedeutung der Bewegung für die Kinder hervor. Über einhundert Gäste nahmen an der Veranstaltung teil - darunter rund 40 Kinder, die alle nacheinander herzeigen konnten, was sie im letzten Turnjahr gelernt hatten und vor allem bei der

„Papier-Schneeballschlacht“ großen Spaß hatten!

Besonders gefreut haben sich auch die drei jungen Vorturnerinnen **Jasmin Schmied**, **Marlene Reiterer** und **Kim Petric** (alle erst 10 - 12 Jahre alt!) über die anerkennenden Worte und Geschenke für ihren fleißigen Einsatz beim Betreuen, Helfen und Sichern der Turnstationen während der letzten beiden Jahre.



Den Abschluss bildete eine Vertikaltuchshow von **Viki Lehner** und **Alina Koller** (ehemalige Happy-Moving-Kinder, die nun in der Wettkampfgruppe turnen), bevor es zum gemütlichen Teil mit Brötchen, Keksen etc. ging und die Kinder nochmals die Turngeräte unsicher machen konnten.

Infos über weitere Aktivitäten sind über die Gemeinde erhältlich und auf der Facebookseite @HappyMovingAustria.

Karin Koller, Leiterin Happy Moving



Italienischkurs

Der von der Bildungsbeauftragten **Michaela Gilan** organisierte Italienischkurs findet wieder jeden Freitag jeweils ab 11:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos dazu findet man auf der Bad Erlacher Homepage bzw. telefonisch bei Michaela Gilan 0650/6859964.

Faschingsausklang

Unter dem Motto „Auf da Alm, da gibt's koa Sünd“, lädt das Bad Erlacher Bildungs- und Heimatwerk zu einen unterhaltsamen **Faschingsausklang** am Faschingsdienstag, 13. Februar, ab 16:00 Uhr in den Pfarrsaal ein. Eintritt 5,- €, Karten im Vorverkauf im Weltladen gibt es um 4,- €.

Wiederverwertung

Der im Vorjahr sehr gut angenommene **Wiederverwertungsflohmarkt mit Reparaturrecke** am Bauhof Bad Erlach erlebt gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Bad Erlach voraussichtlich im Mai eine Neuauflage.

Storchennest

An jedem zweiten Dienstag (ab 16. Jänner) hat der **Familientreff Storchennest** im Rathaus Bad Erlach für Eltern mit Kindern von 9:00 bis 11:00 Uhr wieder geöffnet. Das Erinnerungscafé *Seinerzeit* wird voraussichtlich im April wieder als gemütlicher Nachmittag öffnen.



Gesunde Gemeinde

Im Frühjahr findet wieder eine **Kräuterwanderung mit der Kräuterpädagogin** statt.





Attraktives Kinderfeuerwerk

Pünktlich um 18 Uhr endete mit dem Glockenläuten die Dankmesse zum Jahresabschluss in der Antoniuskirche. Die Gottesdienstbesucher wurden bereits mit heißem Punsch, aus-
geschenkt von der Katholischen Männerbewegung, empfan-
gen. Alternativ dazu gab es ein Glas Gratis-Sekt vom NÖAAB
und für die Kinder einen bunten Leuchstab.

Rund um den Schulhof der Volksschule hatten sich bereits viele Familien in Erwartung des großen Kinderfeuerwerks ein-
gefunden. Für viele Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher bildet
das Feuerwerk den Auftakt zur privaten Silvesterfeier daheim
in den eigenen vier Wänden. Bürgermeister Hans Rädler spen-
dierte auch dieses Jahr wieder ein besonders prächtiges und
langes Feuerwerk, an dem nicht nur die Kinder ihre Freude
hatten.

Perfekt gezündet und überwacht von Vizebürgermeister Alois
Hahn und Andreas Ecker jagte Rakete um Rakete in den Nacht-
himmel und erfreute die Zuschauer mit bunten Lichteffekten.



*Wie schon bei vielen Jahreswechsel in der Vergangenheit sorgte auch
diesmal die Katholische Männerbewegung dafür, dass mit Glühwein
und -most auf das neue Jahr angestoßen werden konnte.*

Erfolgreicher Sternsinger-Aufruf!

Der Aufruf zur Unterstützung der Sternsinger auf der
Homepage der Gemeinde Bad Erlach war erfolgreich!
Schon am nächsten Tag konnte **Sabine Saufnauer** eine zweite
Gruppe von Kindern begrüßen, die, begleitet von ihren Eltern,
ebenfalls fleißig Spenden sammelte.

Schön, dass sich auch kurzfristig Eltern und Kinder finden,
die Bad Erlacher Familien mit den Hausbesuchen der Hei-
ligen Drei Könige eine Freude machen und damit eine alte
Tradition am Leben erhalten. Über das Ergebnis der Spenden-
sammlung werden sich bald viele Kinder und Jugendliche in
Nicaragua freuen!



Foto: Lebens.Med Zentrum

Besuch der Sternsinger im Lebens.Med Zentrum

Bürgerservice: Amtszeiten und Sprechstunden

Marktgemeinde Bad Erlach: Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach,
Telefon: 02627/48214, Fax: 02627/48232, Web: www.baderlach.gv.at - E-Mail: gemeinde@baderlach.gv.at

Amtszeiten: Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 13:00 Uhr - Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

Sprechstunden: Abg. z. NR Bürgermeister Hans Rädler
Montag: 16:00 bis 18.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten.

Bausprechstunden: Der Bausachverständige Ing. Matthias
Scheibenreif steht Bauwerbern an den dafür vorgesehenen
Termen im Gemeindeamt Bad Erlach zur Verfügung. Voran-
meldung unbedingt erforderlich: Telefon 02627/48214, E-Mail:
scheibenreif@baderlach.gv.at

Notarsprechstunde: Im Frühjahr 2018 werden am Gemein-
deamt wieder die kostenlosen Sprechstunden des Notars Mag.
Herbert Taschner an folgenden Tagen ab 18 Uhr abgehalten:
8. Februar, 5. März, 9. April, 14. Mai, 4. Juni 2018.

Verstärken
Sie unser
Team!



Zur Verstärkung unserer Teams im
Bezirk Wiener Neustadt suchen wir:



- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.203,20 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Pflegeassistentinnen/-assistenten**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 1.913,30 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Heimhelfer/innen**
25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 1.768,90 brutto
(Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)
- **Therapeutinnen/Therapeuten**
(Physio- & Ergotherapie)
20 – 25 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.399,80 brutto
(Basis Vollzeit)



- **Tagesmütter & Tagesväter**
in Seebenstein, Ternitz, Wr. Neustadt
und Krumbach (bei selbstständiger Anstellung)
- **Wahlpsychologinnen/-psychologen**
15 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.785,20 brutto
(Basis Vollzeit)
- **Psychotherapeutinnen/-therapeuten**
17,5 Wochenstunden
Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.785,20 brutto
(Basis Vollzeit)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
Mag. (FH) Evelyn Warum T 02742/249-1092
Mag. Maria Zednik T 02742/249-1094
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
E jobs@noe.hilfswerk.at

Was kochen bei Stromausfall?

Der Österreichische Zivilschutzverband, dessen Präsident derzeit der Bad Erlacher Abg. z. NR Bürgermeister **Hans Rädler** ist, informiert seit Jahrzehnten über alle möglichen Bedrohungsszenarien. „Diese gibt es permanent, auch wenn wir uns heute im Herzen Europas wesentlich sicherer fühlen als früher“, erklärt Rädler. So eine Szenerie erfordert Vorbereitungs- und Vorbeugungsmaßnahmen sowohl von Behörden, Einsatzorganisationen und allen voran auch von der Zivilbevölkerung selbst.

Eben deswegen hat der Österreichische Zivilschutzverband kürzlich ein Ratgeberbuch („Kochen im Katastrophenfall - Mit einfachen Mitteln und ohne Strom“) herausgegeben. Mit ihm soll sich die Bevölkerung besser auf einen Katastrophenfall (Experten sprechen dabei von einem „Blackout“) vorbereiten können.

Vordergründig geht es in diesem kleinen Büchlein (Foto) um das Kochen. Bei Stromausfall ist es mit herkömmlichen strombetriebenen Kochgeräten nicht möglich, Speisen zuzubereiten. Auch das Thema Verwertung von verderblichen Lebensmittel aus Kühlschrank und Tiefkühltruhe behandelt dieser Ratgeber.

Angesichts solcher Aspekte will man in Bad Erlach nicht untätig sein und gibt dieser Problematik den entsprechenden Raum. **Sabine Hauer**, Obfrau der WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN-Ortsstelle Bad Erlach: „In Kooperation mit unseren beiden freiwilligen Feuerwehren Bad



Bürgermeister Hans Rädler, Sabine Hauer und der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde, Vzbgm. Alois Hahn, mit dem „Blackout“-Ratgeber des Zivilschutzverbandes.

Erlach und Brunn werden wir in den nächsten Monaten dieses Kochbuch im Rahmen eines Informationstages nicht nur vorstellen, sondern auch eine Vorführung und eine Verkostung organisieren.“

Unfälle und kleine wie große Katastrophen, von denen wir oft über die Medien erfahren, erschüttern uns. Aber denken wir nicht sofort dabei: Das ist ganz weit weg passiert, das kann mir nicht passieren. Schnell geht man dann wieder zur Tagesordnung über, verdrängt jede Bedrohung, ohne zu überlegen, wie man in einer Notsituation reagieren würde. Zumeist wird auch vergessen, dass große Katastrophen glücklicherweise nur äußerst selten vorkommen. Allerdings: Nur weil ein Ereignis selten vorkommt, kann niemand ausschließen, dass es nicht doch schon morgen stattfindet...

Hans Tomsich

Neujahrslbaby kommt aus Bad Erlach



Foto: Bezirksblatt

Das Wiener Neustädter Neujahrslbaby kam am 1. Jänner, um 7.08 Uhr, im Neustädter Landeskrankenhaus zur Welt. **Matthias** ist der bereits dritte Bub der Familie **Molnar** aus Bad Erlach. Mama und ihr Neugeborener sind wohlauf, auch der Papa, der bei der Geburt dabei war. Matthias wog 3,350 Kilo und maß 52 Zentimeter.

Die glückliche Familie Molnar aus Bad Erlach. Matthias ist Wiener Neustadts Neujahrslbaby.

Was ist los in Bad Erlach?



FASCHING

Sa, 20. Jän.	20.30 Uhr	Arbeiterball der SPÖ Bad Erlach, Café Restaurant Sabine Schneeweis
Fr, 26. Jän.	19.00 Uhr	Faschingssitzungen der Bad Erlacher
Sa, 27. Jän.	19.00 Uhr	Faschingsgilde, Franz Ofenböck-Saal
So, 28. Jän.	17.00 Uhr	im Gemeindezentrum
Do, 1. Feb.	14.00 Uhr	Fasching im Mater Salvatoris, Alten- und Pflegeheim Mater Salvatoris
Sa, 3. Feb.	20.00 Uhr	Feuerwehrball der FF Brunn, GH zur Therme, Musik: Ricky's Band
Sa, 10. Feb.	20.30 Uhr	Keglerball mit Musik „Poleros“, Café-Restaurant Sabine Schneeweis
So, 11. Feb.	14.30 Uhr	Faschingsfest für Kinder des FVV Bad Erlach, Franz Ofenböck-Saal im Gemeindezentrum
Mo, 12. Feb.	14.00 Uhr	Faschingsunterhaltung der Pensionisten, Café-Restaurant Sabine Schneeweis
Di, 13. Feb.	16.00 Uhr	Faschingsausklang des Bildungs- und Heimatwerkes sowie des KMB, Pfarrsaal

KONZERTE, VORTRÄGE

Sa, 17. Feb.	20.00 Uhr	Mini & Claus, Best of COVERett, Gemeindezentrum
Di, 13. März	20.00 Uhr	Dr. Stark - „Alarm im Darm“, Gemein- dezentrum

MÄRKTE

Sa, 17. März	9.00 Uhr	Bauernmarkt des FVV beim Alten Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz
Sa, 7. April	8.00 Uhr	Trödelmarkt des Vereins pic.asso, Parkplatz neben der Volksschule

KULINARISCHES

Sa, 10. März und So, 11. März	Wildbrettage im GH zur Therme, Fam. Fink, Brunn a. d. Pitten
----------------------------------	---

GESELLIGES

Mo, 5. Feb.	14.00 Uhr	Kaffeeplausch der Pensionisten anschl. Fotoschau, Kinderfreundehaus
Do, 8. Feb.	18.30 Uhr	Abendmesse in der Brunner Kapelle, anschl. Dorftratsch-Gschnas im FF-Haus
Mi, 14. Feb.	15.00 Uhr	Monatstreffen des SeniorenBundes, Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck
Fr, 23. Feb.	17.00 Uhr	ARBÖ - Wurstschnapsen, Café-Restaurant Sabine Schneeweis
Do, 8. März	18.30 Uhr	Abendmesse in der Brunner Kapelle, anschl. Dorftratsch im FF-Haus
Mo, 12. März	14.00 Uhr	Kaffeeplausch der Pensionisten im Kinderfreundehaus
Mi, 14. März	15.00 Uhr	Monatstreffen des SeniorenBundes, Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck
Fr, 6. Apr.	17.00 Uhr	Musikanten spielt's auf, Café-Restaurant Sabine Schneeweis
Mo, 9. Apr.	14.00 Uhr	Kaffeeplausch der Pensionisten im Kinderfreundehaus
Mi, 11. Apr.	15.00 Uhr	Monatstreffen des SeniorenBundes, Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck

HEURIGE

Do, 11. Jän. bis Mo, 5. Feb.	Schmankerlheuriger Fam. Breitsching, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
Fr, 2. Feb. bis So, 18. Feb.	Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck, Bad Erlach, Hauptstraße 14
Fr, 16. Feb. bis Mo, 5. März	Schmankerlheuriger Fam. Breitsching, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
Fr, 2. März bis So, 18. März	Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck, Bad Erlach, Hauptstraße 14
Fr, 16. März bis Mo, 2. April	Schmankerlheuriger Fam. Breitsching, Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5
Fr, 6. Apr. bis So, 22. Apr.	Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck, Bad Erlach, Hauptstraße 14

Benefizkonzert mit Andrew Young: 5000 Euro für den Verein Vogelfrei

Groß war der Andrang zur „Christmas Show“ von **Andrew Young**, die zugleich auch eine Benefizveranstaltung für den Jugendverein **Vogelfrei** war. Vizebürgermeister **Alois Hahn** und die Brunner Ortsvorsteherin **Birgit Jeitler** hatten im Vorfeld Tickets für diesen guten Zweck verkauft und zudem zahlreiche Unterstützer aus der Wirtschaft (siehe Fotos unten) gefunden. Ihre Arbeit hat sich gelohnt: Insgesamt 5000 Euro konnten an den Verein Vogelfrei übergeben werden (1000 Euro kamen von den Einnahmen aus dem Brunner Weihnachtspunsch). Groß war daher die Freude bei Obfrau **Alexandra Fara** und ihren ehrenamtlichen Helfern über diesen Geldbetrag. Der Verein Vogelfrei finanziert sich fast ausschließlich über die Zuwendungen von Unterstützern. Kindern und Jugendlichen Freude zu bringen, ist ein Hauptanliegen des Vereins Vogelfrei, wie **Anna-Maria Fara** betonte. Bei einer Bilderschau gab sie dem Publikum einen kurzen Einblick in die Arbeit mit den Jugendlichen.

Grund zur Freude hatten auch die Gäste der „Christmas Show“, wurden sie doch vom Meister des Saxophons, Andrew Young, persönlich verwöhnt. Der Musiker, der in Brunn seinen offiziellen Wohnsitz hat, präsentierte eine mitreißende Show, die das Publikum vom ersten Augenblick an faszinierte.



Foto: Klaus Hruby



Faschingsgilde in den Startlöchern

Die Faschingssitzungen der Bad Erlacher Faschingsgilde sind Jahr für Jahr der Höhepunkt im Fasching der Thermenge-meinde. Stets finden sich viele Besucherinnen und Besucher bei der hochkarätigen Veranstaltungsserie der Bad Erlacher Narrentruppe unter Obmann **Christian Seidl** ein. Wie immer wird auch diesmal ein schwungvolles, abwechslungsreiches Programm geboten, ein gekonnter Mix aus Sketches, Musik- und Tanznummern. Für beste närrische Stimmung wird also wieder bestens vorgesorgt sein, denn es wurde auch wieder sehr fleißig geprobt (Bild).

Die diesjährigen Faschingssitzungen finden von **26. bis 28. Jänner** statt. Die Vorstellungen am 26. und 27. Jänner beginnen jeweils um 19 Uhr, am 28. Jänner wird ab 17 Uhr gespielt. Spielort ist der Franz Ofenböck-Saal im Bad Erlacher Gemeindezentrum. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit Dezember 2017, Restkarten gibt es über *oeticket* bei den Verkaufsstellen der NÖ Raiffeisenbanken. Karteninfo auch über die Tourismus-hotline Bad Erlach, **Irene Hruby** – 0676/84 22 15 550.



Bauernmarkt startet wieder am 17. März!

Der Bauernmarkt am Prof. Sepp Buchner Platz – Altes Spritzenhaus startet nach der Winterpause wieder am 17. März. Weitere Bauernmarkttermine sind am 14. April, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 13. Oktober sowie am 10. November.

Der Bauernmarkt findet jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Angeboten werden regionale Produkte aus bäuerlicher Produktion wie Erdäpfel, Zwiebel, Honig und Liköre, Schnäpse, Produkte aus Rindfleisch, Bauernbrot, Marmeladen, Käsespezialitäten aus Schaf- und Kuhmilch und vieles mehr. Zudem werden handgemachte Strickwaren und verschiedene Pflanzen angeboten, sowie Produkte aus Schafwolle. Selbstverständlich ist beim Bauernmarkt auch immer Zeit für nette Gespräche.

Straßenspektakel: Erste Gespräche finden im Februar statt

Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm auch das nächste Bad Erlacher Straßenspektakel im Juni. Die Fäden dazu laufen wie im Vorjahr bei der Gemeindemitarbeiterin **Sabine Hauer** zusammen. Nachdem es bereits zahlreiche Anfragen im Gemeindeamt dafür gibt, werden alle Interessenten (Vereine, Standbetreiber etc.) schon demnächst zu einer Besprechung eingeladen. Damit dem nächsten Straßenspektakel (Bild aus dem Vorjahr) nichts im Wege stehen soll...



Faschingsfest des FVV Bad Erlach für Kinder und Eltern am Faschingsonntag

Der FVV-Kindermaskenball findet traditionell am Faschingsonntag statt. In diesem Jahr startet das große Fest am 11. Februar 2018 ab 14.30 Uhr im Franz Ofenböck-Saal. Die kleinen Besucherinnen und Besucher erwartet eine Kinderdisco, viele Spiele und die große Zaubershow von **Magic Tupp**. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der großen und kleinen Faschingsnarrinnen und -narren vorgesorgt. An Krapfen und Co. wird es nicht mangeln.

Ein großer Dank gilt bei dieser Veranstaltung den Bad Erlacher Wirtschaftstreibenden, die Jahr für Jahr unter Beweis stellen, dass sie ein großes Herz für unsere Kinder haben!



Feuerwehr-Mitgliederversammlungen

Alljährlich zu Jahresbeginn stehen bei den Freiwilligen Feuerwehren Mitgliederversammlungen auf dem Programm. Die **FF Bad Erlach** hielt diese im Café Restaurant Sabine (Bild rechts) ab. Kommandant HBI **Günter**



Ostermann konnte dazu 54 Mitglieder der Feuerwehr, Bürgermeister Rädler und Vzbgm. Hahn begrüßen.

Bei der Mitgliederversammlung der **FF Brunn a. d. Pitten** im Gasthof Fink (Bild links) zeigte sich Kommandant HBI **Andreas Gregor** höchst erfreut über die Leistungen der Brunner Feuerwehrmitglieder. 41 Übungen, 25 Kursteilnahmen, 24 Einsätze sowie 6 Bewerbsteilnahmen im Jahr 2017 zeigen deutlich auf, mit welchem Engagement gearbeitet wird.

Die FF Bad Erlach eröffnete mit ihrem Ball am 6. Jänner die Ballsaison (Bild unten), der dank origineller Ideen und perfekter Gastronomie durch den Gasthof zur Therme zu einem glanzvollen Fest wurde.



SV Bad Erlach: Pitten-Derby zum Meisterschaftstart

Alles in allem war es für einen Aufsteiger mit dem Erreichen des 5. Platzes eine gute Saison, die der SV Bad Erlach im Herbst absolvierte. Noch dazu wenn man bedenkt, dass man mit einem beinahe unveränderten Meisterteam die als sehr spielstark bekannte 1. Klasse Süd in Angriff nahm. 15 Punkte Rückstand auf den Herbstmeister Bad Fischau stören Trainer **David Blazanovic** nicht wirklich: „Wir sind weit davon entfernt, in Großmannssucht zu verfallen. Eher wollen wir im ersten Jahr nach dem Aufstieg für die Zeit danach eine gute Basis schaffen und uns vorerst in der 1. Klasse Süd etablieren“.

Aus der Herbstsaison haben die für das Sportliche verantwortlichen Funktionäre des SV Bad Erlach bereits ihre Schlüsse gezogen: „Gegen Ende war der Kader schon ziemlich ausgedünnt“, bekennt der Trainer freimütig. Auf diesen Umstand hat man mit einer Kadererweiterung reagiert: **Alexander Buchner**, ein bulliger Stürmertyp von HW Wiener Neustadt, soll die zum Siegen nötigen Tore schießen. Mit **David Kopsa** wurde vom SV Zillingdorf ein erfahrener Mittelfeldspieler geholt. **Patrick Zellhofer** vom SV Pottschach hat seinen Wohnsitz nach Bad Erlach verlegt und zieht auch gleich das blau-weiße Trikot über.

Das nebenstehende Vorbereitungsprogramm wird übrigens mit einem Teambuilding-Wochenende am 17./18. Februar unterbrochen. Dazu haben die Spieler noch einige Tage Zeit, sich etwas Aufregendes einfallen zu lassen. *Hans Tomsich*

SV Bad Erlach: Die 1. Spiele...

Samstag, 20. Jän.:	Trainingsbeginn	
Samstag, 3. Feb.:	Mönichk. (Bad Tatzmannsd.)	18:00 Uhr
Freitag, 9. Feb.:	Trumau (H),	19:00 Uhr
Mittwoch, 14. Feb.:	Pottschach (H)	19:00 Uhr
Freitag, 23. Feb.:	Neunkirchen (H)	19:00 Uhr
Freitag, 2. März:	Hochwolkersdorf (H)	19:00 Uhr
Samstag, 10. März:	Breitenau (A)	16.30 Uhr
Samstag, 17. März:	Pitten, (Meisterschaft, A)	15.30 Uhr
Freitag, 23. März:	Kirchberg/W. (Meistersch. H)	19.30 Uhr



Die Kampfmannschaft des SV Bad Erlach samt Funktionären und sportlicher Leitung im Sommer des Vorjahres.

126 (!) Kinder sind im Nachwuchsbetrieb engagiert

Das Prädikat „beispielhaft“ verdient sich der SV Bad Erlach für seine Nachwuchsarbeit. Mit 126 Jugendspielern, die bei ihm eine sportliche Heimat gefunden haben, übertrifft er die Vereine in der Umgebung bei weitem. Beeindruckend daher das Bild bei der Weihnachtsfeier, die wegen der großen Beteiligung heuer erstmals am Festgelände des Sportplatzes abgehalten werden musste. Wobei Jugendleiter **Michael Bolovich** den Eltern, zahlreichen Sponsoren und den vielen Helfern einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung aussprach.

Neben dem sogenannten „Fußballkindergarten“, der von **Kerstin Gösseringer** betreut wird und sich eher spielerisch dem Wettkampfsport nähert, nehmen fünf Nachwuchsteams am Jugend-Meisterschaftsbetrieb teil. Es sind dies die 6- bzw. 7-jährigen Kinder (Bild), die von Michael Bolovich und René

Gartler betreut werden. Um die 8- und 9-Jährigen kümmern sich **Markus Steindl** und **Martin Hahn**. **René Rupp** hat die U11 unter seine Fittiche genommen. Mit der U13 zaubert **Manfred Rosskogler**. Bleibt noch die U14-Mannschaft zu erwähnen, welche von **Christopher Zwischitz** und **Philipp Müller** betreut wird.

Hallencup in der Arena Nova. Seit einigen Jahren organisiert die Jugendleitung des SV Bad Erlach ein zweitägiges Nachwuchsturnier in der Arena Nova in Wiener Neustadt. Es nennt sich „Sparkassen-Hallencup“ und findet heuer am **27. und 28. Jänner** statt. Der SV Bad Erlach wird mit allen fünf Nachwuchsteams daran teilnehmen und sicherlich mit dem einen oder anderen Team schöne Erfolge einfahren.

ÖFB-Teams kommen auch heuer

Auch schon seit einigen Jährchen wissen die Nachwuchs-Nationalteams des Österreichischen Fußballbunds die Gastfreundschaft im Linsberg Asia und die ausgezeichneten Trainingsbedingungen auf der Sportanlage des SV Bad Erlach zu schätzen. Kürzlich hat der ÖFB einige Termine für das heurige Jahr fixiert. So wird das Unter21-Team von Trainer **Werner Gregoritsch** vom 18. bis 27. März, von 2. bis 9. September, von 7. bis 10. Oktober, von 13. bis 16. Oktober und von 11. bis 20. November hier trainieren. Darüber hinaus wird das Unter17-Nationalteam am 19. September in Form eines Turniers mit drei Teams zwei Spiele in Bad Erlach bestreiten. Termine, die sich Fußballfreunde vormerken sollen.



Zeit für Neues

volkspartei
niederösterreich

wir ~~0~~ 18



Christian Rädler Franz Rennhofer

So wählen Sie richtig:

Liste-Nr.:	1
Parteibezeichnung	Volkspartei Niederösterreich
Kurzbezeichnung	ÖVP
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	☒
LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
Nur einen Landeskandidaten ankreuzen	☐ 1. MULLER-LEITNER Mag. Johannes, 1964 ☐ 2. PERKOWITZ Dr. Stephan, 1972 ☐ 3. SCHWABER Dr. Peter, 1965 ☐ 4. WOLFGANG Mag. Karl, 1962 ☐ 5. SCHWABER Mag. Barbara, 1969 ☐ 6. SCHWABER Dr. Ludwig, 1976 ☐ 7. SCHWABER Mag. Gernot, 1970

Machen Sie
am **28. Jänner 2018**
mit Ihrer Stimme
auf der Landesliste

☒ 28 RÄDLER Christian, 1974

zu Ihrer Nummer 1

...und im Bezirk
Spitzenkandidat ☒ Franz Rennhofer

Die besten Verbindungen für unsere Projekte



Christian Rädler mit Bundeskanzler Sebastian Kurz und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka

Meine Ziele für die Zukunft:

- Mehr Arzt-Praxen für eine bessere Gesundheitsversorgung
- Schnellere öffentliche Verbindungen für Pendler
- Leistungsstarkes Breitbandinternet
- Neue Arbeitsplätze durch Ansiedelung von Gesundheitseinrichtungen (Kinderreha)
- Leistbarer Wohnraum für junge Familien und ältere Generationen
- Moderne und serviceorientierte Kinderbetreuung
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen für jeden Anspruch